

FORSCHUNG. TRANSFER. NACHHALTIGKEIT.



Unsere Mission

Das FiW ist ein gefragtes Transferinstitut für Forschungs- und Beratungsleistungen rund um die Wasserwirtschaft. Wir arbeiten an Lösungen für die großen Herausforderungen unserer Zeit: Wasser, Klima, Energie, Ressourcen. Wir wollen Werte schaffen – für Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft.

Als gemeinnütziger Verein und An-Institut der RWTH Aachen bringen wir Forschungsergebnisse in die praktische Anwendung – an dem Ziel arbeiten wir mit einem Team aus rd. 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem starken Partnernetzwerk. Im Trägerverein des FiW e.V. engagieren sich sondergesetzliche Wasserverbände, Stadtentwässerungsbetriebe, Versorgungsunternehmen, Planungsbüros, die RWTH Aachen und persönliche Mitglieder ehrenamtlich für die Verwirklichung der Vereinsziele.

Unsere Vision

Das FiW leistet mit der Entwicklung langfristiger Strategien und innovativer Verfahren einen Beitrag zur Nachhaltigkeit der Wasserwirtschaft, um die anstehenden Herausforderungen für Wassermenge und Wasserqualität auch in Zeiten des Klimawandels zu meistern.

Wir unterstützen die Wasserwirtschaft insbesondere in der Bewältigung der „doppelten Schlüsselrolle“, die Klimafolgenanpassung zu schultern und gleichzeitig zum Treiber der Nachhaltigkeitswirtschaft hin zu Energieeffizienz, Klimaneutralität, Stoffkreisläufen, Digitalisierung und einem prädestinierten Standort für den Markthochlauf der Wasserstoffwirtschaft zu werden.

Wir sind überzeugt, dass die drängenden Herausforderungen unserer Zeit global betrachtet und mit wissensbasierten Entscheidungen, nachhaltigen Strategien, innovativen Technologien, Daseinsvorsorge, Engagement und Teilhabe lokal gelöst werden müssen, damit auch die nächsten Generationen sauberes Wasser, notwendige Ressourcen und eine lebenswerte Umwelt übernehmen können.

Unser Leitbild

Das FiW zeichnet sich aus durch fachliche Qualität, Kunden- und Partnerorientierung, Wirtschaftlichkeit und dem Engagement unseres starken Teams. Als Kompass haben wir unsere Kultur und unsere Werte in sechs Leitsätzen zusammengefasst:



1. Unser **Handeln** schafft **Nachhaltigkeit**.

Wir leisten einen Beitrag zur Nachhaltigkeit rund um die Wasserwirtschaft. In Forschungs- und Beratungsleistungen arbeiten wir mit Fördermittel- und Auftraggebern, Mitgliedern und Partnern zusammen, um nachhaltige Lösungen zu entwickeln und deren Umsetzung in der Praxis zu unterstützen – in Nordrhein-Westfalen, Deutschland, Europa und in der Internationalen Zusammenarbeit.



3. Als **gemeinnütziges Institut** arbeiten wir **unabhängig, wirtschaftlich** und **ohne Gewinnabsicht**.

Wir arbeiten faktenbasiert, technologieoffen, herstellernunabhängig und politisch neutral. Wir überzeugen Fördermittel- und Auftraggeber und sichern die Finanzierung des Institutes durch die auskömmliche und termintreue Bearbeitung von Projekten.



5. Aus Überzeugung **engagieren** wir uns in **Schwellen-** und **Entwicklungsländern**.

Wir entwickeln mit Partnern aus Schwellen- und Entwicklungsländern angepasste strategisch-technische Lösungen auf Augenhöhe und unterstützen deren Umsetzung mit Aus- und Fortbildung. International engagierte Förderer gehören seit Jahren zu unseren Auftraggebern.



2. Als **Transfer-Institut** bringen wir **Forschung** in die **Praxis**.

Wir verbinden Forschung, Transfer und Anwendung. Wir entwickeln für unsere Kunden individuelle technische Lösungen und innovative Strategien – vom Laborversuch über Pilotanlagen bis zum Systemverhalten im Betrieb.



4. **Nachhaltige Lösungen** erfordern gemeinsames Vorgehen mit **benachbarten Disziplinen**.

Wir sind stolz auf ein breites Netzwerk aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik. Mitgliedschaft, Austausch und Engagement in der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft, der Zuse-Gemeinschaft sowie und nicht zuletzt der FiW-Forschungsbeirat tragen mit zum Erfolg des Instituts bei.



6. Wir sind **Initiator** von **Fortschritt**.

Auch lange Wege beginnen mit einem ersten Schritt. Als Initiatoren und Koordinatoren großer Verbundvorhaben, als Ideengeber für kommerzielle Produktentwicklungen, als Betreiber von Pilotanlagen, als Vermittler in Dialogprozessen, als Veranstaltungsorganistoren sowie als Nachwuchsschmiede von dringend benötigten Fach- und Führungskräften für die Wasserwirtschaft.